

Pressemitteilung

Landesvertretung
Mecklenburg-Vorpommern

Presse: Dr. Bernd Grübler
Verband der Ersatzkassen e. V.
Werderstraße 74 a, III. OG
19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 52 16 – 1 05
Fax: 03 85 / 52 16 – 1 11
bernd.gruebler@vdek.com
www.vdek.com

18. Mai 2016

25 Jahre vdek-Landesvertretung: Gemeinsam sind wir stark!

Die Landesvertretung des Ersatzkassenverbandes (vdek) in Mecklenburg-Vorpommern feiert heute ihr 25-jähriges Bestehen.

Vor 25 Jahren baute der Verband der Ersatzkassen in allen Bundesländern regionale Vertretungen auf. Eine Antwort auf die in dieser Zeit politisch geforderte „Regionalisierung der gesetzlichen Krankenversicherung“. Die große Stärke der Ersatzkassen war und ist ihre bundesweite Organisationsstruktur und damit der Ausgleich regionaler Unterschiede von Gesundheitskosten und Wirtschaftskraft bei einem jeweils bundesweit einheitlichen Beitragssatz.

Zeitgleich galt es vor 25 Jahren eine weitere Aufgabe zu meistern: die gesetzliche Krankenversicherung, damit auch das bewährte System der Ersatzkassen, in den gerade gebildeten neuen Bundesländern zu etablieren.

„Die Landesvertretungen des vdek blicken auf eine erfolgreiche Arbeit zurück. Eine Arbeit, deren Ergebnisse die Politik bislang davon überzeugen konnte, dass sie keinen Spitzenverband der Krankenkassen auf Landesebene brauchen. Mit unseren Landesvertretungen werden wir auch weiterhin hier in Mecklenburg-Vorpommern wie auch in den anderen Ländern aktiv an der Gestaltung der Versorgung mitwirken“, resümiert Christian Zahn der vdek-Verbandsvorsitzende.

Der vdek vertritt die Mitgliedskassen BARMER GEK, DAK – Gesundheit, Techniker Krankenkasse, Kaufmännische Krankenkasse, Hanseatische Ersatzkasse und die Handelskrankenkasse gegenüber der

Landesregierung und der Politik sowie anderen Entscheidern im Gesundheitswesen. Er ist Partner in der Krankenhausversorgung und für die vielfältige ambulante Gesundheitsversorgung. Eine zunehmende Herausforderung stellt dabei in Mecklenburg-Vorpommern eine alternde Bevölkerung im ländlichen Raum dar.

„Unsere große Stärke liegt in der Gemeinschaft. Eine Interessenbündelung der Ersatzkassen zum Wohle ihrer Versicherten ist bei vielen Themen auch in Zukunft von existentieller Bedeutung. Wir werden die gesundheitliche Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern auch weiterhin verantwortungsvoll mitgestalten“, so vdek-Landeschefin Kirsten Jüttner, die die Geschäfte der Landesvertretung seit Mai letzten Jahres führt.

Die Festveranstaltung ist nicht nur eine Retrospektive. Gleichzeitig haben die Ersatzkassen ein Positionspapier und Wahlprüfsteine (Fragen an die Politiker) veröffentlicht und zur Diskussion gestellt. Dabei stehen insbesondere Fragen der übergreifenden medizinischen Kooperation zwischen stationären und ambulanten Versorgungsangeboten und der Umsetzung des neuen Präventionsgesetzes im Mittelpunkt. Die Landesvertretung der Ersatzkassen sowie die Mitgliedskassen werden die verbleibende Zeit bis zur Landtagswahl nutzen, um mit der Politik diese Positionen sowie die aufgeworfenen Fragestellungen zu diskutieren.